BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 12. November 2021 | Einzelpreis € 0,70 | Nummer 45

VOLKSTRAUERTAG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag. Auch wenn die derzeitigen Corona-Bestimmungen Veranstaltungen wieder zulassen, so sind die Möglichkeiten doch sehr eingeschränkt und schwierig umzusetzen. Deshalb werden wir wie im letzten Jahr Kränze zum Gedenken in Birkenfeld und in Gräfenhausen in aller Stille bei den Ehrenmälern ablegen, ohne die gewohnten Gedenkfeiern.

Lassen Sie uns gemeinsam am Sonntag, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Kriegstoten, den zivilen Opfern, den vielen Frauen, Kindern und Männer gedenken, die in den Weltkriegen ihr Leben verloren haben, damit wir heute in Freiheit und Demokratie leben können. Es ist wichtig, diesen Gedenktag zu würdigen und nicht zu vergessen!

In ehrendem Gedenken

Martin Steiner, Bürgermeister

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 1332966**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.11.2021:
- Central-Apotheke, Pforzheim (Fussgängerzone), Westliche 32, **Tel. 07231/106064**
- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg, Daimlerstr. 17, **Tel. 07082/9433-100**

Sonntag, 14.11.2021:
- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 07231/4439433**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuunggruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

Wohnberatung Tel. 07231/373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/818471 1,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/607 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/607 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/308 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Optik Eberle

Altersjubilare

In Birkenfeld

12.11.	**Helmut Burkhardt,** Kirchgartenstr. 15	80 Jahre
12.11.	**Maria Giardina in Di Stefano,** Kirchgartenstr. 27	80 Jahre
12.11.	**Nelli Rilling,** Hohwiesenstr. 21	70 Jahre
13.11.	**Giovanni Galifi,** Gräfenhäuser Str. 2	75 Jahre
14.11.	**Dieter Holzner,** Hauptstr. 77	80 Jahre
17.11.	**Alfred Hetterich,** Drosselweg 22	75 Jahre
19.11.	**Miquelina Rodrigues Cotinha,** Eichenstr. 8	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Bernsteinanhänger
Brille (schon seit wenigen Wochen)
Strickmütze

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 16.11.2021

Gräfenhausen
Mittwoch, 17.11.2021

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 08.12.2021	flach
Donnerstag, 09.12.2021	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 13.11.2021	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 17.11.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 19.11.2021	9.00 – 12.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Rückblick Herbstferienbetreuung

Kaum waren die Sommerferien vorbei, startete schon unsere Herbstferienbetreuung. Gleich an unserem ersten Tag besuchten uns die Faustballtrainerin Laura Glauner und ihre Spielerinnen vom TV Obernhausen. Sie brachten uns mit viel Spaß das Faustballspielen näher. Das abschließende „Show-Faustballspiel" der aktiven Spieler war absolut sehenswert. Herzlichen Dank an Laura, Vivien, Lara und Simon vom TV Obernhausen. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal mit euch.

In unserem Bastelzimmer wurde wie immer kreativ gearbeitet. Es entstanden Einhorn-, Raketen- und Spinnenlaternen. Dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt.
Beliebte Aktivitäten waren auch Tischkicker spielen und Waveboard fahren. In der Schwarzwaldhalle konnten wir dem schlechten Wetter trotzen. Bei Ballspielen, Rollbrettfahren und anderen sportlichen Aktionen verging die Zeit wie im Flug.

Auf die Ferienbetreuungszeiten im nächsten Jahr freut sich
Euer Betreuerteam
Heidi Schneider, Angelika Schweiger, Lucy Buchter und Enrico Waschenko

Mit dem Förster im Wald unterwegs und Interessantes erfahren

Die Interessen am Wald haben sich in den letzten Jahrhunderten stark verändert. Doch wann und warum wurden die Kohler Schnitter und Harzer von den Mountainbikern und Geocachern aus dem Wald gedrängt? Welche historischen Nutzungen gibt es immer noch und bei welchen Nutzungen waren die Menschen eher auf dem Holzweg? Welche Nutzungen kann man dem Wald immer noch ansehen?
Das Forstamt des Enzkreises lädt Interessierte ein, mit dem Förster Fabian Kuhr vom Kreisrevier Birkenfeld-Engelsbrand zu einem interessanten Spaziergang am Freitag, 26. November 2021.

Förster Fabian Kuhr vor dem alten „Richtstein im Birkenfelder Wald", es gab jedoch auch friedlichere Arbeitsorte im Birkenfelder Wald.

Treffpunkt: Freitag, 26.11.2021 um 14:30, Friedhofsparkplatz Birkenfeld (Wasserreservoir).

Auf Grund der derzeit herrschenden Corona-Situation ist eine Anmeldung mit Angabe von Kontaktdaten über das E-Mail-Postfach forstamt@enzkreis.de

bis zum Mittwoch, den 24. November 2021

erforderlich. Das aktuelle Hygienekonzept wird den Interessierten dann kurzfristig vorab zugesendet.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Aktuelle Corona-Verordnung – Besuch der Bibliothek nur mit 3G möglich

Seit dem 16.08.21 ist der Besuch der Bibliothek nur noch mit einem Impf-, Genesenen- oder Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können.
Aktuell in der Warnstufe ist als Testnachweis ein PCR-Test nötig, in der Alarmstufe ist nur 2G möglich Kinder bis 7 Jahren, die noch nicht in der Schule sind, müssen keinen Nachweis erbringen. Bei Schülern genügt ein Nachweis, dass sie Schüler sind, z.B. der Schülerausweis, Schülermonatskarte o.ä., da sie in der Schule regelmäßige Testungen haben.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag 10:00 – 13: 00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 13: 00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

Es gelten folgende Regelungen
Maskenpflicht ab 6 Jahren
Abstand 1,5 m
Hygieneregeln
Kontaktnachverfolgung
Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort
(Ihr Bibliotheksteam)

Beteiligt euch an unserer Schneemannparade

Damit es bei uns so richtig schön winterlich wird, möchten wir im Dezember unser Schaufenster mit Schneemännern schmücken. Dabei brauchen wir eure Unterstützung – bastelt uns einen Schneemann und bringt ihn in der Bibliothek vorbei. Egal ob 15 cm oder 150 cm, ob als transparentes Fensterbild, 3D, als Mobile, geklebt, aus Watte, Papier, Karton, Klopapierrollen, Tapete,… wir sind gespannt auf eure Meisterwerke und ob wir es schaffen, gemeinsam das Fenster zu füllen! Abgabe der gebastelten Schneemänner ab sofort.

„Bilderbuchkino für Zuhause"

Was ist das?
Von Mitte bis Endes des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?
Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode". Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.
Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im November – Wolkenbrot
Jetzt im November könnt ihr **„Wolkenbrot"** anschauen und euch von euren Eltern vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 16.11.21 bis 28.11.21** gültig.
Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Anzeige

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Gedenken an die Toten des 2. Weltkriegs (Teil 2)

Birkenfeld blieb im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden und Städten weitgehend von Zerstörungen verschont. Nachstehend soll auf Ereignisse eingegangen werden, bei denen es zivile Opfer und Gebäudeschäden gab.
Die beiden Zeitzeuginnen Dora Schäfer und Ella Vetter erinnerten 1989 in einem Beitrag für die Birkenfelder Nachrichten an den 4. Dezember 1944, den sie als Schreckensabend erlebten. Die britische Royal Air Force flog an diesem Abend einen Bombenangriff auf Heilbronn, bei dem über 60 % des Stadtgebiets zerstört wurde. Auf dem Rückflug wurden einige Bomben, die offensichtlich „übrig" geblieben waren, auf Birkenfeld abgeworfen. Sie trafen die beiden Häuser Bahnhofstr. 29 und 37. Es gab sechs Tote, nämlich Pauline und Berta Vester sowie die Familie Fazler, die sich zu diesem Zeitpunkt im Hause befand. Besonders tragisch war deren Schicksal. Hildegard (22), Medizinstudentin im 7. Semester, wartete auf die Einberufung zu einem Lazaretteinsatz, Waltraud (19), als angehende Gemeindehelferin auf dem hiesigen Pfarramt tätig, eilte beim Sirenenalarm vom Dienst nach Hause. Die Ev. Kirchengemeinde verlor durch dieses Unglück sechs Mitarbeiter in Kirchengemeinderat, Diakonissenverein, Gemeindedienst, Jungschar und Kinderkirche.
Das Familienoberhaupt Heinrich Fazler spielte im öffentlichen Leben eine bedeutende Rolle. Anlässlich der Beisetzung der Familie auf dem Friedhof in Neuenbürg wurde im Enztäler sein Wirken wie folgt gewürdigt:
„Die aufstrebende Gemeinde Birkenfeld holte ihn im Jahr 1910 zum Amt ihres Ratschreibers und wählte ihn nach der Zurruhesetzung des Schultheißen Holzschuh zum Ortsvorsteher. Hier fand Schultheiß Fazler ein reiches Betätigungsfeld. Zu den vielseitigen und wichtigen allge-

meinen Aufgaben des Ortsvorsteheramts brachte die Ansiedlung neuer Industrien, um die er sich bemüht hatte, die rasche Zunahme der Bevölkerungszahl mit ihren Anforderungen an vermehrten Wohnraum und Versorgung auf zahlreichen sonstigen Gebieten und die in die Jahre seiner Amtszeit fallende Wirtschaftskrise, welche in Birkenfeld weitgreifende Arbeitslosigkeit verursachte, eine Fülle von Aufgaben. Im Jahr 1929 schied er aus dem Amt. Er war dann Verwaltungsaktuar des Bezirks Neuenbürg." Seine Aufgabe war, die Gemeinden zu unterstützen, die keinen eigenen Fachbürgermeister hatten.

Haus Bahnhofstraße 29 (oberhalb Bissinger), in dem die Familie Fazler 30 Jahre wohnte. Es wurde nicht mehr aufgebaut.

Mina, Hildegard, Heinrich, Waltraud Fazler (von links)

Nicht vergessen werden sollten auch die Toten, die am Kriegsende zu beklagen waren. 8 Ehrengräber auf dem Friedhof erinnern an sie. Ihr Schicksal wurde zuletzt ausführlich im Zusammenhang mit der Aktion „Nie wieder Krieg" von Gabriele Schumacher in der Ausgabe von „Birkenfeld aktuell" vom 18. Juni 2021 geschildert. (Horst Gabel)

Landratsamt Enzkreis

Jetzt anmelden für Dialogveranstaltung „Integration und Vielfalt im Enzkreis" am 19. November

Die Stabstelle Integration am Landratsamt Enzkreis lädt ein, sich am **Freitag, 19. November, von 9 bis 12 Uhr oder von 15 bis 18 Uhr** im Rahmen der Erstellung eines „Integrations- und Vielfaltskonzeptes" über das Thema Integration auszutauschen. Ziel dieser Dialogveranstaltung ist es, bestehende Angebote und Bedarfe aus den Kommunen zu sammeln und zu priorisieren. Haupt- und ehrenamtliche Akteure der Integrationsarbeit, interessierte Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund sowie Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen sind eingeladen, sich an dem übergeordneten Ziel, ein praxisnahes Integrations- und Vielfaltskonzept zu erarbeiten, zu beteiligen. Veranstaltungsort ist das Landratsamt in der Zähringerallee 3 in Pforzheim.

Nach der Begrüßung durch Dezernent Dr. Daniel Sailer und der Vorstellung des Projektes können sich die Teilnehmenden im Laufe der Veranstaltung in zwei von insgesamt sechs Arbeitsgruppen einbringen; zur Auswahl stehen „Freizeit", „Gesellschaftliche Teilhabe, Empowerment und Antidiskriminierung", „Mobilität und Wohnen", „Arbeit und Ausbildung", „Gesundheit und Gewaltprävention" sowie „Sprache und Bildung".

Eine **Anmeldung** zu der kostenfreien Veranstaltung ist **bis zum 15. November** ausschließlich online unter https://www.survio.com/survey/d/dialogintegration möglich. Dabei sollten das gewünschte Zeitfenster und die ausgewählten Arbeitsgruppen angegeben werden. Wer im Vorfeld noch Fragen oder Anregungen hat, kann sich gerne an die Stabstelle Integration (Mail an stabstelle.integration@enzkreis.de) wenden. Bei der Veranstaltung gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen. (enz)

Jetzt anmelden für Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen" am 25. November:

Fahnenaktion und Stalking-Vortrag in Sternenfels

Für **Donnerstag, 25. November,** den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen", hat die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sternenfels einiges geplant: **Um 17 Uhr** wird am TeleGIS-Innovationscenter in der Maulbronner Straße 26 symbolisch die „Frei leben ohne Gewalt"-Fahne von „Terre des femmes" gehisst. Im Anschluss referiert Janett Fichtner zum Thema „Stalking – Wenn aus Zuneigung eine Straftat wird". Fichtner ist nicht nur Volljuristin und Rechtsanwältin, sondern auch ehrenamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS, dort Jugendbeauftragte für Baden-Württemberg und Referentin an der WEISSER RING-Akademie.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Antonia Walch wird die Landes-Behindertenbeauftragte von Baden-Württemberg, MdB Stephanie Aeffner, ein Grußwort an die Gäste richten. Danach gibt Kinga Golomb einen thematischen Input. Beim Vortrag soll es schließlich vor allem um die folgenden Fragen gehen: Wo fängt Stalking an? Was sind typische Verhaltensweisen von Stalker*innen? Wie können sich Betroffene schützen? Und wo bekommen sie Hilfe?

Träger aus der Region, die genau in Letzterem ihre Aufgabe sehen, präsentieren sich am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen" ebenfalls in Sternenfels; an den Infotischen vertreten sein werden das Ökumenische Frauenhaus und die „Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis", der Bezirksverein für soziale Rechtspflege, die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises, Pro Familia Pforzheim, die Beratungsstelle ASPASIA der Aidshilfe Pforzheim e.V. sowie die „Terre des femmes"-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Sternenfels. **Anmeldungen** für die kostenfreie Veranstaltung nimmt Kinga Golomb bis zum 20. November per Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de entgegen. Bei der Veranstaltung gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen. (enz)

*Kinga Golomb, die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises (**links**), und die Sternenfelser Bürgermeisterin Antonia Walch werben für den Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen" am 25. November.*

(enz, Foto: Sternenfels)

Strategiewechsel bei Gesundheitsämtern:

Corona-Positive und Kontaktpersonen erhalten keinen Anruf mehr – Konzentration auf Risikogruppen und Ausbrüche – Appell an Eigenverantwortlichkeit

Mit dem Corona-Virus Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten vom Gesundheitsamt künftig keinen Anruf mehr - das so genannte „individuelle Fallmanagement" wird eingestellt, und zwar in ganz Baden-Württemberg. Der Grund: Aufgrund vielerorts stark steigender Inzidenzen war zahlreichen

Gesundheitsämtern in den vergangenen Wochen eine zeitnahe Kontaktaufnahme zu den Betroffenen nicht mehr möglich. „Die Nachverfolgung bindet sehr viel Zeit und Personal und verliert, je später sie erfolgt, zunehmend ihre Wirksamkeit im Kampf gegen die Pandemie“, bestätigt Dr. Brigitte Joggerst, Chefin des hiesigen Gesundheitsamtes beim Landratsamt Enzkreis.

Corona-Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten ab sofort keinen Anruf mehr vom Gesundheitsamt; die Behörde muss sich künftig auf Risikogruppen und größere Ausbrüche konzentrieren. Dennoch gilt für positiv Getestete nach wie vor die Pflicht, sich sofort in Isolation zu begeben.

(Foto: enz; Fotografin: S. Frey)

Um die Gesundheitsämter landesweit zu entlasten und ihnen ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen, sollen sie sich daher ab sofort stärker auf den Schutz von Risikogruppen und das Management von größeren Ausbrüchen konzentrieren. Damit stehen künftig noch mehr als bisher Alten- und Pflegeheime, medizinische Einrichtungen, Kitas, Schulen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Fokus. Dieser Strategiewechsel ist das Ergebnis einer Telefonkonferenz des Sozialministeriums des Landes mit den örtlichen Gesundheitsämtern Anfang der Woche. „Die Umstellung bedeutet zwar im Moment wieder einen großen internen Organisationsaufwand. Doch wir hoffen, dass es damit gelingt, den steigenden Inzidenzen wieder besser Herr zu werden – und so vor allem auch der äußerst angespannten Lage im ambulanten und klinischen Sektor“, umreißt Joggerst die Ziele der neuen Strategie. Da zu den eingehenden Corona-Fällen nicht mehr sämtliche Details wie alle in Frage kommenden Kontaktpersonen ermittelt würden, falle der Ermittlungsaufwand selbst und der Nachtrag ermittelter Informationen weg. Was sich nach Joggersts Worten jedoch nicht ändern wird: Dass Daten zur Anzahl der Fälle, zum Alter und Geschlecht sowie zur Hospitalisierung erhoben werden - und dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und zwar unabhängig davon, ob das Gesundheitsamt anruft oder nicht: „In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen auf diese Pflicht hin“, ist Joggerst sicher, „ansonsten appelliere ich dringend an die Eigenverantwortlichkeit der Betroffenen.“

Intern werden im Gesundheitsamt nun die Fallmanagement-Teams verkleinert und das Personal zu den so genannten Cluster-Teams, die sich um Ausbrüche beispielsweise in Schulen kümmern, aber auch zur Corona-Zentrale und zur Hotline hin umgeschichtet – inklusive Einarbeitung. „Wir ändern derzeit viele eingespielte interne Abläufe, müssen aber trotzdem jederzeit handlungsfähig und in der Lage sein, unseren täglichen Meldepflichten zum Beispiel an das Land nachzukommen“, gibt Joggerst zu bedenken. Denn Corona-Positive würden dem Gesundheitsamt natürlich nach wie vor gemeldet, nur der Anruf bei ihnen und ihren Kontaktpersonen entfällt. „Wir tun natürlich auch in dieser Phase der Pandemie, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo ein wichtiger Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“ Wer noch nicht geimpft sei, könne sich beispielsweise montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr in der Ärztlichen Impfambulanz in der Bahnhofstraße 28 in Pforzheim ohne vorherige Terminvereinbarung den schützenden Piks holen. Es ist geplant, diese Öffnungszeiten in Kürze noch auszuweiten.

Umfassende Informationen für Impfwillige, aber auch für positiv Getestete und deren Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann diese per Mail an corona@enzkreis.de schicken oder sich **montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr** unter 07231 308-6850 an die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes wenden. (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Wertvolle Unterstützung auch in Pandemiezeiten

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Gesundheit und Altersvorsorge ihrer Beschäftigten. Dabei konnte der Firmenservice auch während der Corona-Pandemie sein Beratungsangebot aufrechterhalten: »Unser Firmenservice bietet den Unternehmen auch in Krisenzeiten einen Mehrwert«, erklärt

Breitband-Internet mit VDSL: Bis 100 MBit/s

Obernhausen
Enzkreis

Gräfenhausen
Enzkreis

Die Ortsteile Gräfenhausen / Obernhausen wurden erfolgreich mit einer modernen und leistungsstarken Breitbandinfrastruktur ausgebaut. Profitieren Sie von Ihrem lokalen Anbieter mit kurzen Entscheidungswegen:

- ✓ Streamen von Filmen in HD-Qualität
- ✓ Telefonie in höchster Klangqualität
- ✓ Kostengünstig
- ✓ Sofort verfügbar
- ✓ Für Firmen & Privat

Fachberatung und Anschluss:

SKYTRON Internet für Deutschland

SKYTRON Communications GmbH & Co. KG
Im Stöckmädle 13 – 76307 Karlsbad
Tel. 0 72 48 - 4528-0 / www.skytron.de / info@skytron.de

Anzeige

Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg. Vor der Pandemie sei die Expertise der DRV-Beraterinnen und -Berater vor allem bei gesundheitserhaltenden Programmen und beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement gefragt gewesen. »Nun haben sich die Bedürfnisse der Firmen geändert«, so Frenzer-Wolf. »In knapp der Hälfte der Anfragen geht es aktuell um die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen oder ums Beitragsrecht beispielsweise bei Kurzarbeit oder Altersteilzeit.«

Pandemiebedingt finden derzeit die persönlichen Beratungen des Firmenservice vor Ort in den Betrieben nur selten statt. Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsteht dadurch aber kein Nachteil: Die DRV Baden-Württemberg hat in den vergangenen Monaten ihren telefonischen Service stark ausgebaut. Auch finden Videoberatungen mit den Unternehmen statt. Dies ist ein neues Angebot der DRV, dessen Einführung durch die Pandemie beschleunigt wurde und an dem der gesetzliche Rentenversicherungsträger auch zukünftig festhalten will: »Wir haben festgestellt, dass digitale Dienste unser persönliches Beratungsangebot sehr gut ergänzen können«, sagt Gabriele Frenzer-Wolf: »Mit einem Videogespräch beispielsweise wird hygienekonform allen Unternehmen und deren Beschäftigten der volle Zugang zu unserem Serviceangebot ermöglicht.« Mehr Informationen finden Interessierte unter www.drv-bw.de/firmenservice.

Info zum Firmenservice:

Der Firmenservice der DRV richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Er versteht sich in erster Linie als Berater, darüber hinaus als Kümmerer und Lotse durch das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Dieses reicht von Prävention und Rehabilitation über Hilfen bei demografischen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen bis hin zu Altersvorsorge und Rente. Dabei sind die Firmenberaterinnen und -berater vor Ort gut vernetzt für die Unternehmen der Region da. Ein besonderes Augenmerk legt der Firmenservice auf Kleinst- und Kleinbetriebe sowie mittelständische Unternehmen. Annähernd zwei Drittel der erstberatenen Betriebe gehören zu einer dieser Kategorien.

GOLD – ANKAUF
Schmuck und Altgold
WALTER SCHROTH OHG
SCHMUCKWARENFABRIK
Burgweg 6, 75217 Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 47 14 11

Anzeige

Polizeipräsidium Pforzheim

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Einbruch in Haus und Seele

Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes" überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden wird repariert, die Tür notfalls ersetzt, die Unordnung aufgeräumt. Was allerdings nicht einfach wieder hergestellt werden kann ist das, was nicht sichtbar ist. Das Gefühl sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher zu fühlen.

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?" und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Doch jeder kann einiges für seine Sicherheit tun. Einbruchsdiebstahl ist kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen.

Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe bieten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik dann Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim
Referat Prävention, Geschäftszimmer
Tel.: 07231-186 1201, pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de
Ihre Polizei!

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim

Online-Seminar: Früher Kür, heute Pflicht – Weiterbildung wird immer wichtiger!

Um die neuen Herausforderungen am Arbeitsmarkt durch Digitalisierung, Strukturwandel und demografischer Entwicklung als Chance für sich zu nutzen, bietet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in Kooperation mit dem Internationalen Bund Freudenstadt am **Donnerstag, dem 25. November, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** ein kostenloses Online-Seminar mit dem Titel „Früher Kür, heute Pflicht – Weiterbildung wird immer wichtiger!" an. Neben Beratungs- und Finanzierungsmöglichkeiten einer Weiterbildung werden Online-Tools der Agentur für Arbeit vorgestellt, die dabei helfen, sich auf die Veränderungen vorzubereiten, sich selbst besser kennen zu lernen und eigenes Wissen auszubauen.

Anmeldungen sind per E-Mail an kristin.schraegle@ib.de oder telefonisch unter 07441/84922 möglich. Die notwendigen Anmeldedaten sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, benötigt wird ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner).

Kirchliche Nachrichten

Friedensgebet am Buß- und Bettag 17. November 2021 um 19:30 Uhr

Am **Mittwoch, 17. November** treffen wir uns traditionell um **19:30 Uhr** zum Ökumenischen Friedensgebet in der evangelischen Kirche. Dieses Mal geht es um Schöpfung und Klima unter dem Thema „Worauf bauen wir?".

Klimaerwärmung, Überschwemmungen und Vulkanausbrüche – Themen, die uns nicht nur in den Nachrichten bewegen. Wir müssen erleben, dass es auch in unserem Land zu einer Flutkatastrophe gekommen ist.

Christen und Christinnen aus Vanuatu – dem Land, dass am meisten von der weltweiten Klimaveränderung betroffen ist möchten uns Mut machen die Schöpfung bewusst in den Blick zu nehmen und mit vielen kleinen Schritten Veränderung möglich zu machen.

Herzliche Einladung

Ökumeneausschuss Birkenfeld (Evangelische, Katholische und Evangelisch-Methodistische Kirche)